

lichen Expedition wesentliche Dienste geleistet hat, das Ritterkreuz des Franz Josef-Ordens allergnädigst zu verleihen geruht.

Der Secretär legt ein im Auftrage Sr. Excellenz des Herrn Statthalters von Böhmen übersandtes Exemplar der ‚Studien-Stiftungen im Königreiche Böhmen‘, VII. Band (1861—1868), Prag 1899, vor.

Es wird hiefür der Dank ausgesprochen.

Der Secretär überreicht eine Abhandlung des Herrn Dr. phil. Alfred Kastil in Prag, betitelt: ‚Die Frage nach der Erkenntnis des Guten bei Aristoteles und Thomas von Aquin‘, um deren Aufnahme in die Sitzungsberichte der Verfasser ersucht.

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung überwiesen.

Der Secretär legt weiter vor eine von dem Privatdocenten und k. k. Scriptor der Universitätsbibliothek in Wien, Herrn Dr. Theodor Ritter von Grienberger eingesandte Abhandlung: ‚Untersuchungen zur gotischen Wortkunde‘. Der Verfasser ersucht um die Aufnahme dieser Abhandlung in die Sitzungsberichte.

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung überwiesen.

Der Secretär theilt mit ein Ansuchen des Herrn Dr. Victor Bibl, Concipisten des n.-ö. Landesarchivs in Wien, um Gewährung einer Subvention behufs Drucklegung seiner Arbeit: ‚Die Einführung der katholischen Gegenreformation in Niederösterreich durch K. Rudolf II. (1576—1580)‘.

Die Abhandlung wird zunächst der historischen Commission zur Begutachtung und Antragstellung zugewiesen.

Das w. M. Herr Hofrath Benndorf legt vor ein Manuscript des Secretärs des österreichischen archäologischen Instituts, Herrn Dr. Rudolf Heberdey, enthaltend den vorläufigen Bericht über die Ausgrabungen in Ephesus im Jahre 1899.